

# Presseinformation

## Hofbauer-Werke im Leobener Kunstforum

**Auf Einladung des Kunstforums Leoben stellt der bekannte Brucker Künstler Frank Peter Hofbauer derzeit im Leobener MuseumsCenter seine neuesten Ölbilder aus.**

25 quadratische Werke, jeweils 1 x 1 m groß, erfüllen die beiden Ausstellungsräume des Museumscenters mit einerseits ungewöhnlicher, fast psychedelischer Farbigkeit, andererseits mit hyperrealistisch gemalten Berglandschaften. Die Unterschiede könnten nicht größer sein, weswegen der Künstler seine Schau auch „Gegensätze“ nennt. Er hat seit Beginn seines künstlerischen Schaffens, und das liegt nun immerhin 50 Jahre zurück, immer parallel realistisch und abstrakt gemalt.

Die bunte, aber auch tiefsinnige Schau wurde vom Leobener Stadtamtsdirektor **Wolfgang Domian** und Kulturreferenten **Johannes Gsaxner** eröffnet. Prof. **Gotthard Fellerer** hielt die profunde Laudatio für Hofbauer und betonte dessen außergewöhnlich präzise und aufwändige Maltechnik sowie seine vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten in den verschiedenen Zyklen „Broken Displays“, „P“, „In the eyes of Alice“ oder „News from nowhere – the Voynich Manuscript“.

Prof. Fellerer, selbst bekannter Künstler, hatte Hofbauer auch bereits in Wien im berühmten Palais Palfy eine Ausstellung organisiert. Zeitgleich stellt Hofbauer übrigens auch in der philosophischen Fakultät der Universität Maribor seine Arbeiten in Slowenien aus.

---

### Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf [www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen](http://www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen)